

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme



BER Leichte Holzspan-Akustikplatten

Sonoplus-N

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 C-s2, d0

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar

System D700-65 Seite 171

System D1250-65 Seite 172



Sonoplus-N
Akupor-H

BER Akupor-H

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D700-59 Seite 173

System D625-65 Seite 174

BER Naturspan

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 C-s2, d0

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

System D1250-65 Seite 175

System D700-65 Seite 176

System D700-DS Seite 177

System D625-DS minimaler Aufbau Seite 178-179



Naturspan
Naturspan-V

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

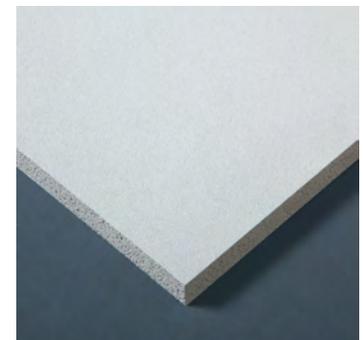
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D625-65 Seite 180

System D700-59 Seite 181

System D700-DS Seite 182

System D625-DS minimaler Aufbau Seite 183-184



Solith-G A2

BER Akustikplatten aus recyceltem Glasgranulat

Solith G A2 Akustikplatte

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0

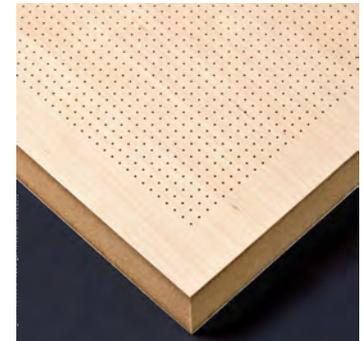
Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

System D625-65-7 Seite 185

Inhaltsverzeichnis

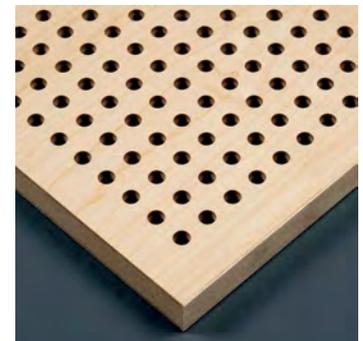
Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-65 Seite 186
System D625-59 Seite 187



Holz-F/L 1/3-4

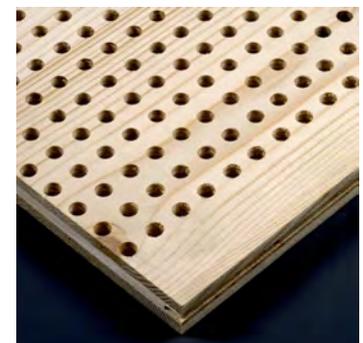
- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-59 Seite 188



Holz-F/L 8/12-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D1250-SL Seite 189

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
- System D625-SL Seite 190



3-Schicht-Naturholz
Typ L 8/12-16

- BER Holz-F C-DF Akustikplatten Typ L 8-16**
nach DIN 4102 Baustoffklasse B1 im Verbund
- System D625-SL Seite 191

- BER Holz-F A-BG-Akustikplatten Typ L 8-16**
Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1
- System D600-SL Seite 192

- BER Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-65 Seite 193
System D625-59 Seite 194

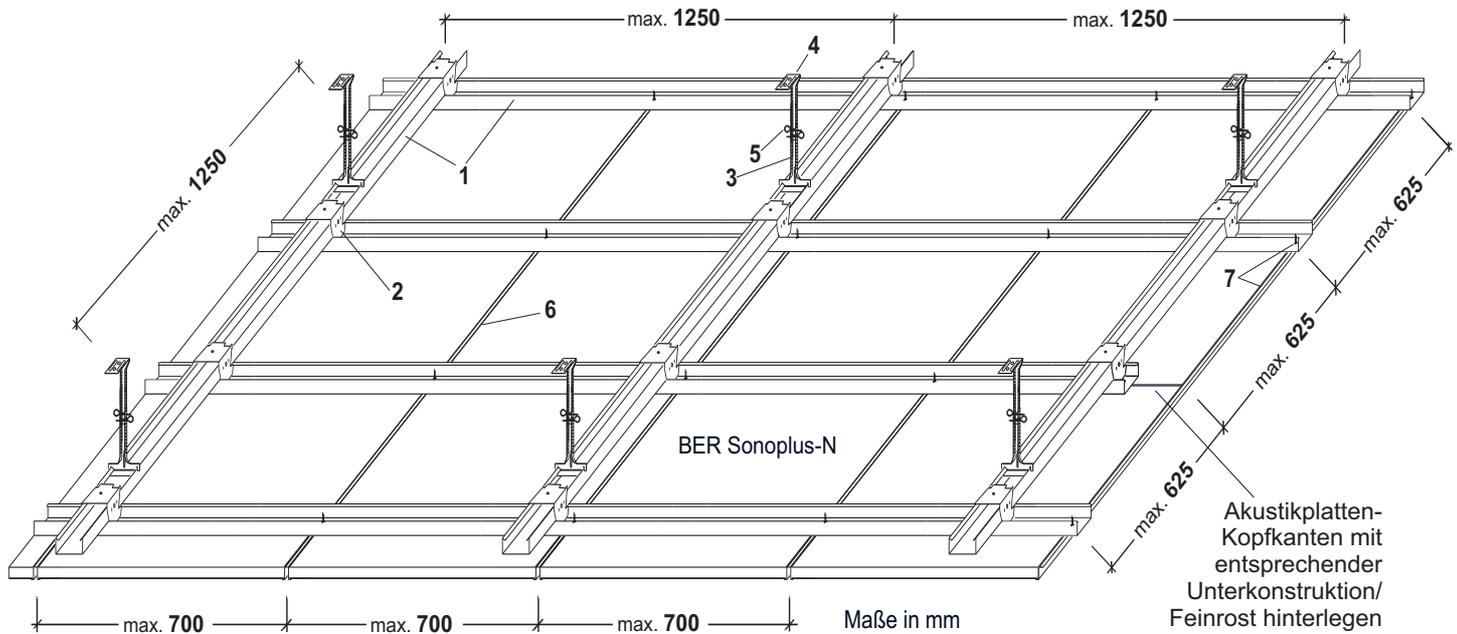


Holz-F Typ S 3-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ SL 3/8-16

- BER Ballwurfsichere Revisionsklappen**
Konstruktion für alle ballwurfsichere
DeckenverkleidungenSeite 195

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 6396 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

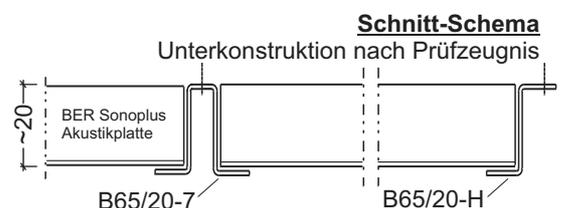
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Sonoplus-Akustikplatte ca. 9,80 Kg/m²

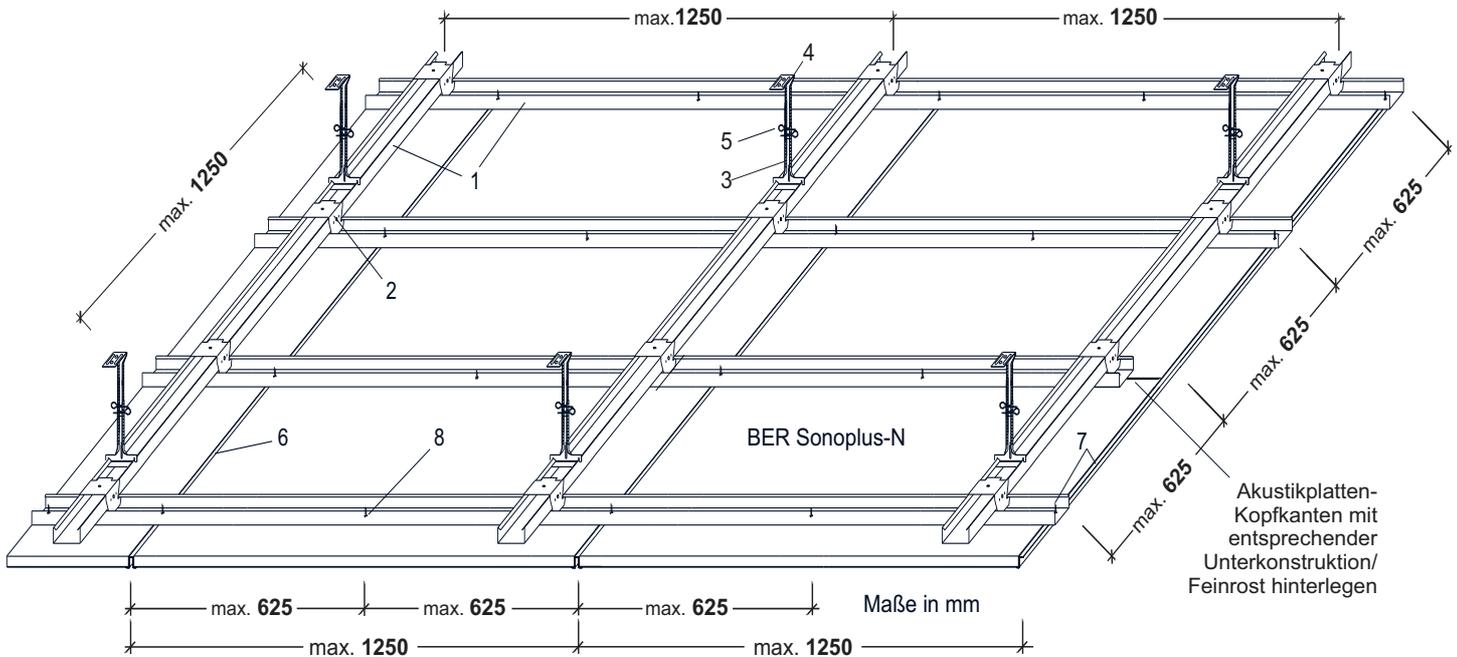


BER Sonoplus-N

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

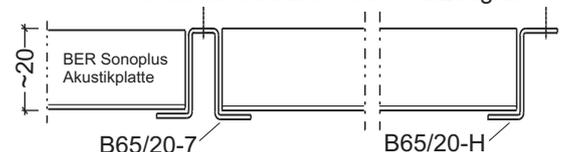
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Akustikplatten-
 Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	0,80 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	1,28 Stück
8 Schnellbauschraube selbstschneidend	3,6x35	1,28 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,95 Kg/m²
 Gewicht der Sonoplus-Akustikplatte ca. 9,80 Kg/m²

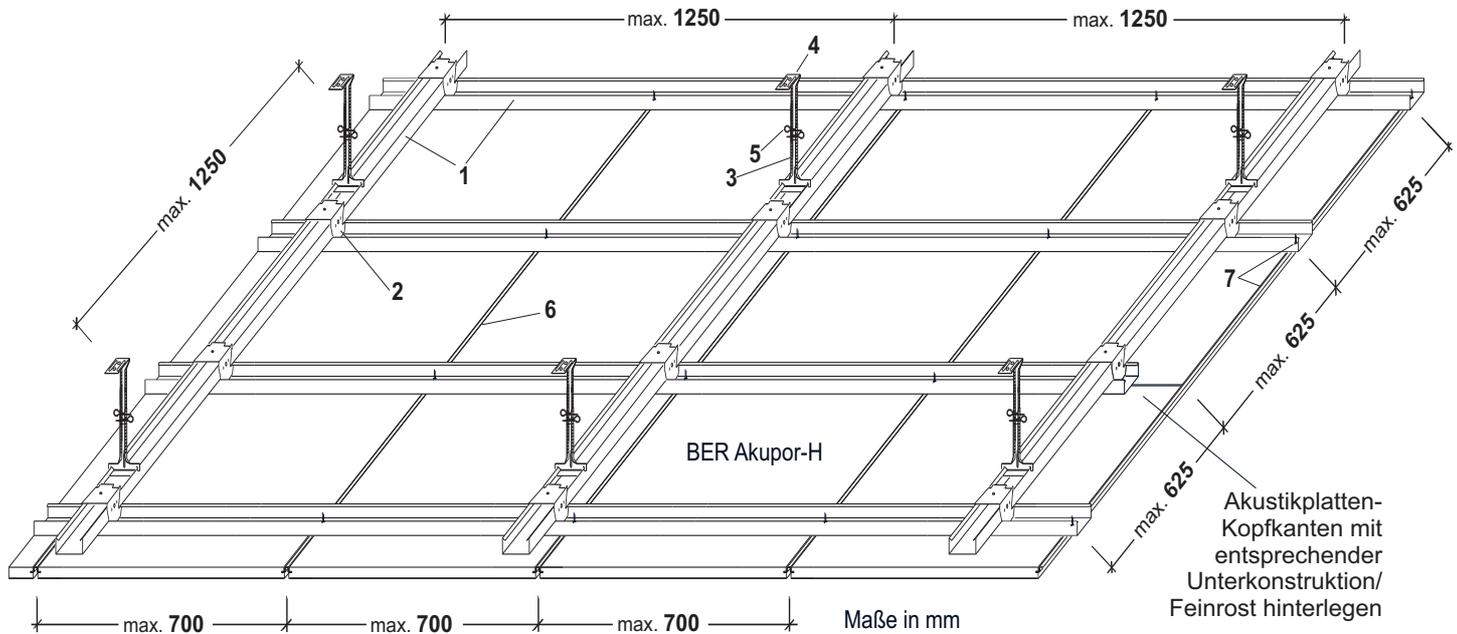


BER Sonoplus-N

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Zusätzlich werden die Akustikplatten mittig im Abstand von 625 mm am Feinrost sichtbar mit einer Schnellbauschraube 3,6x35 befestigt. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

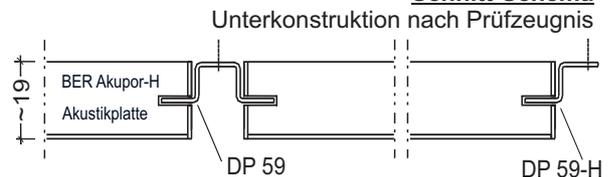
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1538 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Akustikplatten-
 Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

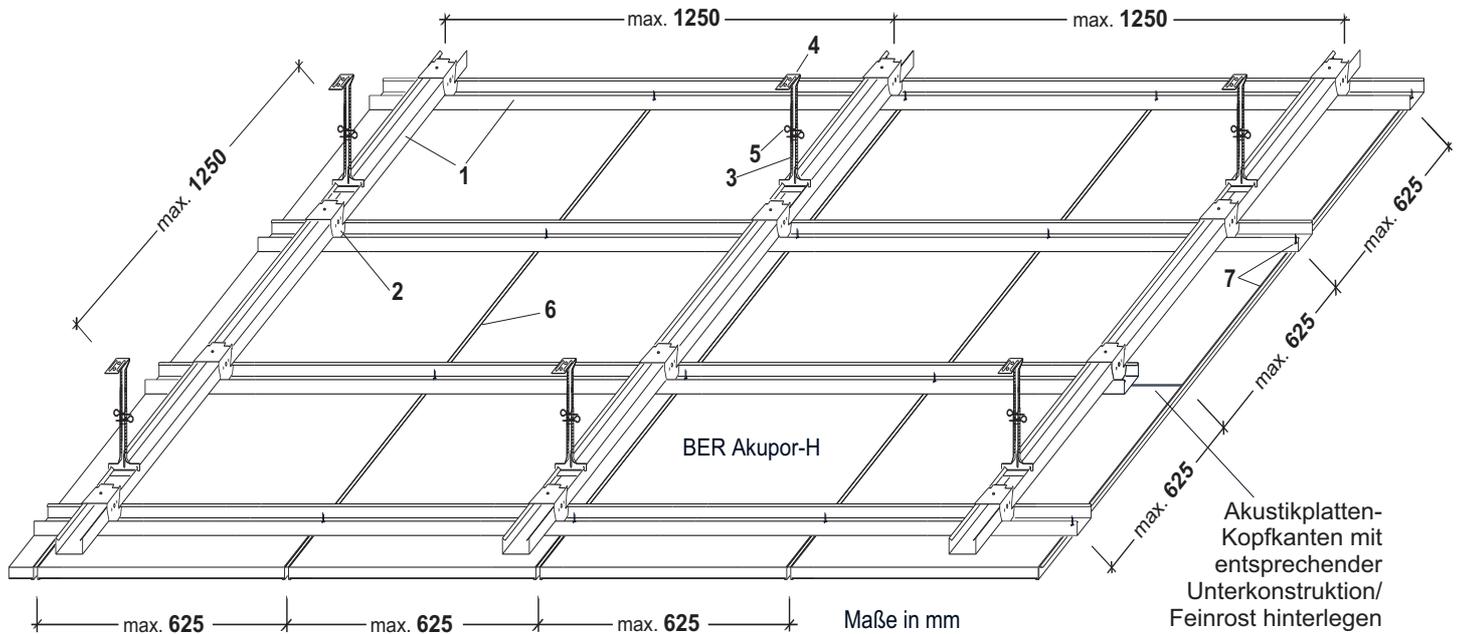


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-4
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

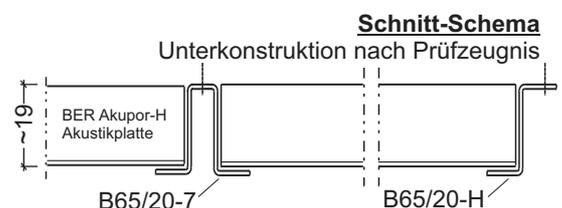


Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

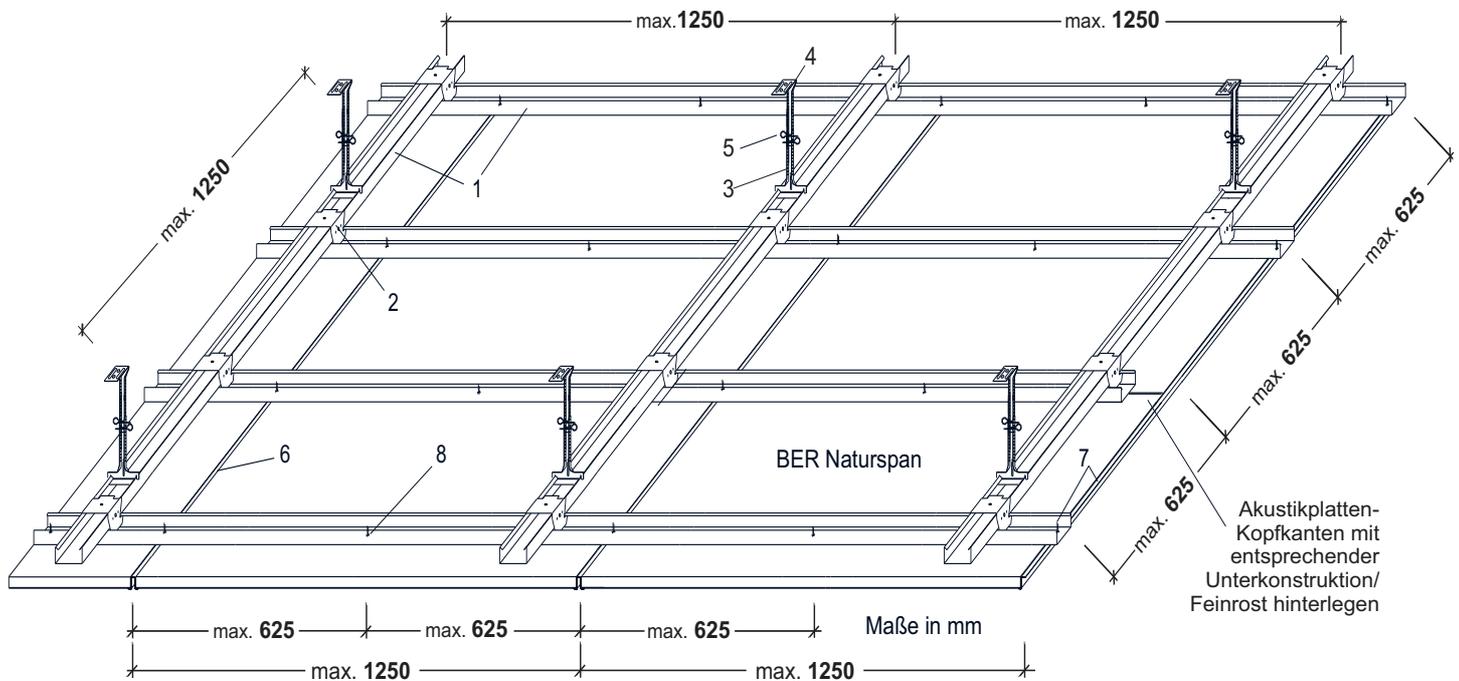
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Akupor-H

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

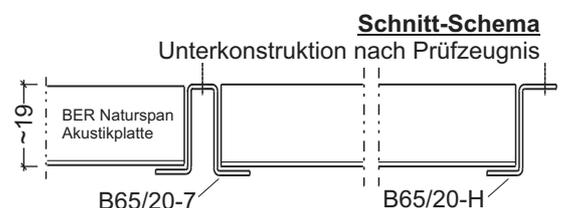
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	0,80 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	1,28 Stück
8 Schnellbauschraube selbstschneidend	3,6x35	1,28 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,95 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 9,60 Kg/m²

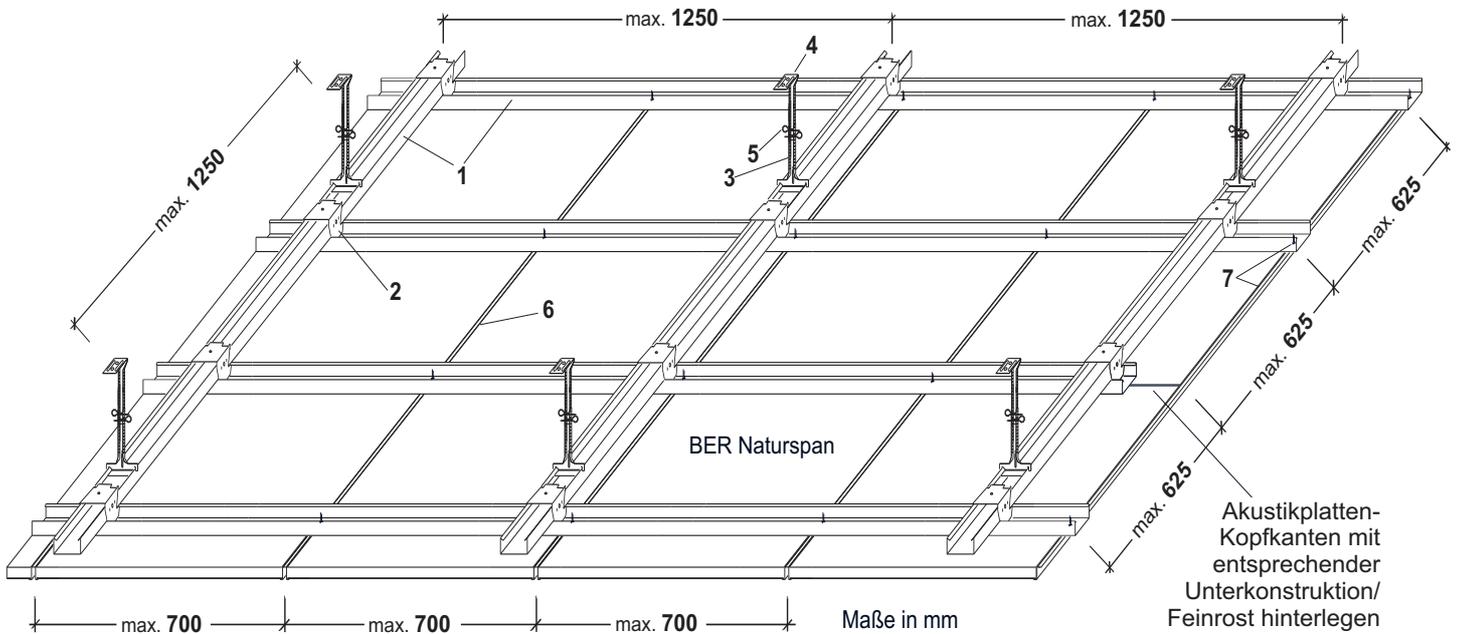


BER Naturspan Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Zusätzlich werden die Akustikplatten mittig im Abstand von 625 mm am Feinrost sichtbar mit einer Schnellbauschraube 3,6x35 befestigt. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

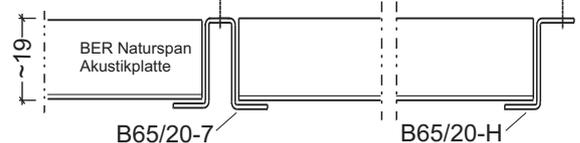
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 6396 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 9,60 Kg/m²

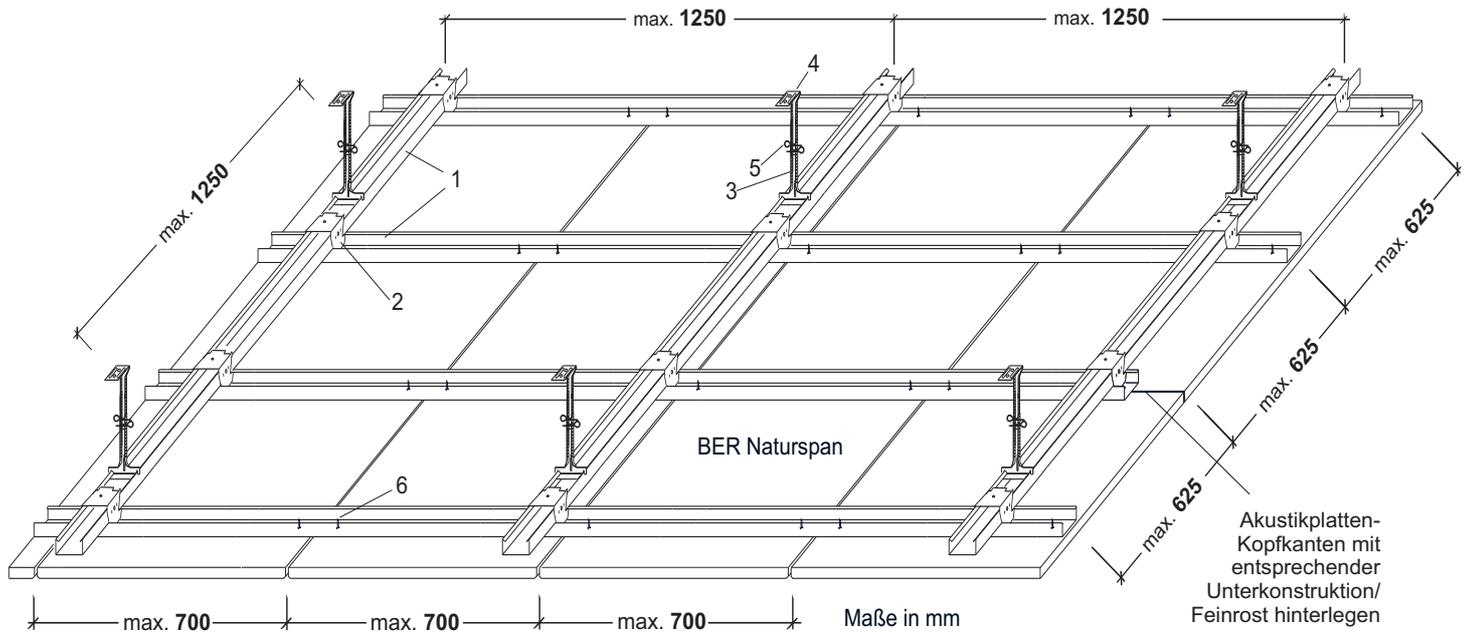


BER Naturspan Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

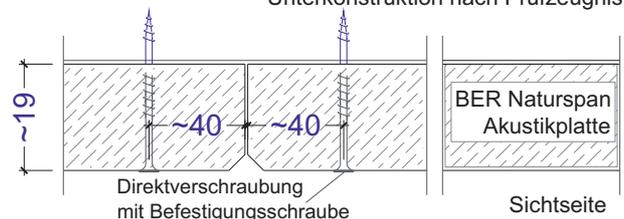
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 6396 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 9,60 Kg/m²

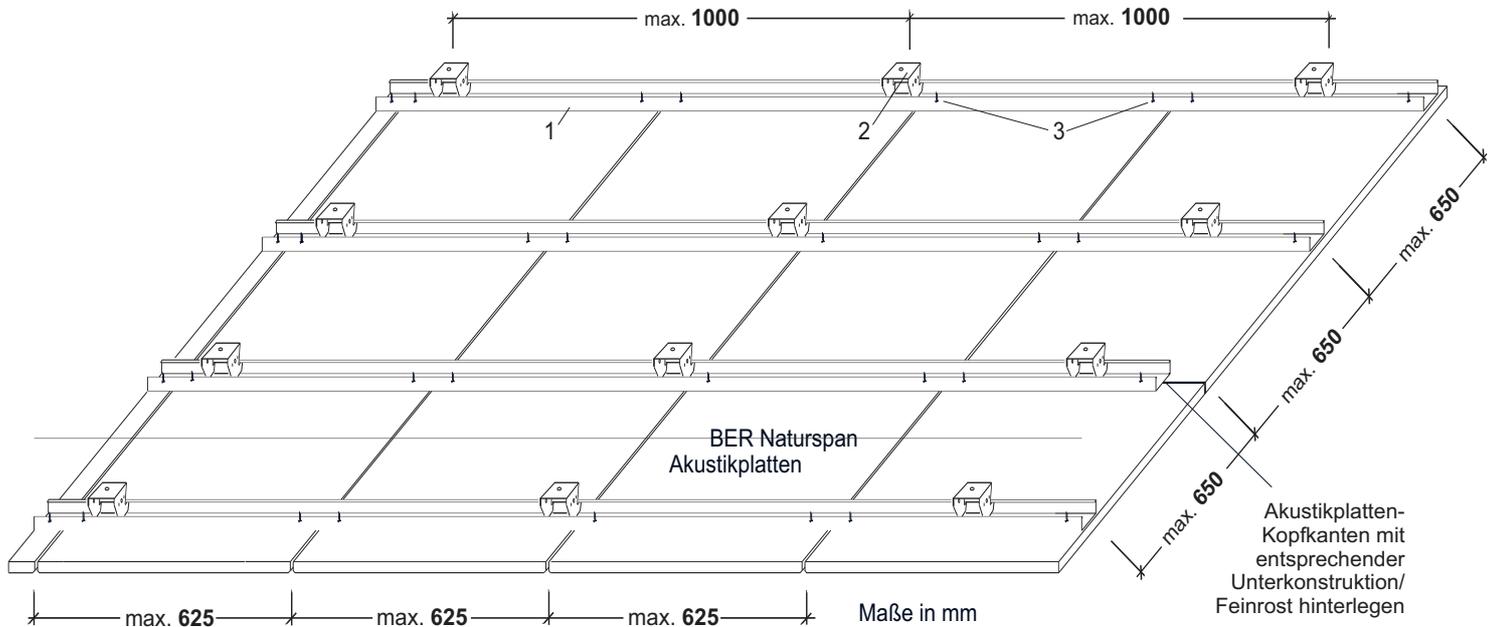


BER Naturspan Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit Befestigungsschrauben 3,6x35 im Abstand von 625mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Befestigung mit C-Deckenprofil mit minimaler Aufbauhöhe von 75 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1600 000-1 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt Draufsicht Schema ohne Maßstab

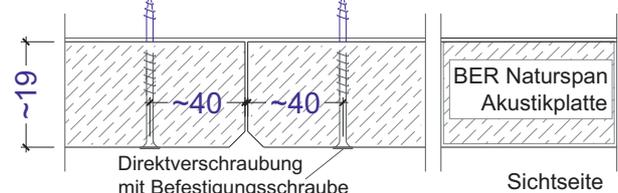


Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	DP17 1/104	1,70 lfdm 0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder Montageschrauben für die Befestigung der C-Profile (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	1/22A	1,70 Stück 1,70 Stück
3 Selbstschneidende Befestigungsschraube 3,6 x 35 mm		6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,10 Kg/m²
Gewicht der Naturspan Akustikplatte ca. 9,60 Kg/m²

Schnitt-Schema Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

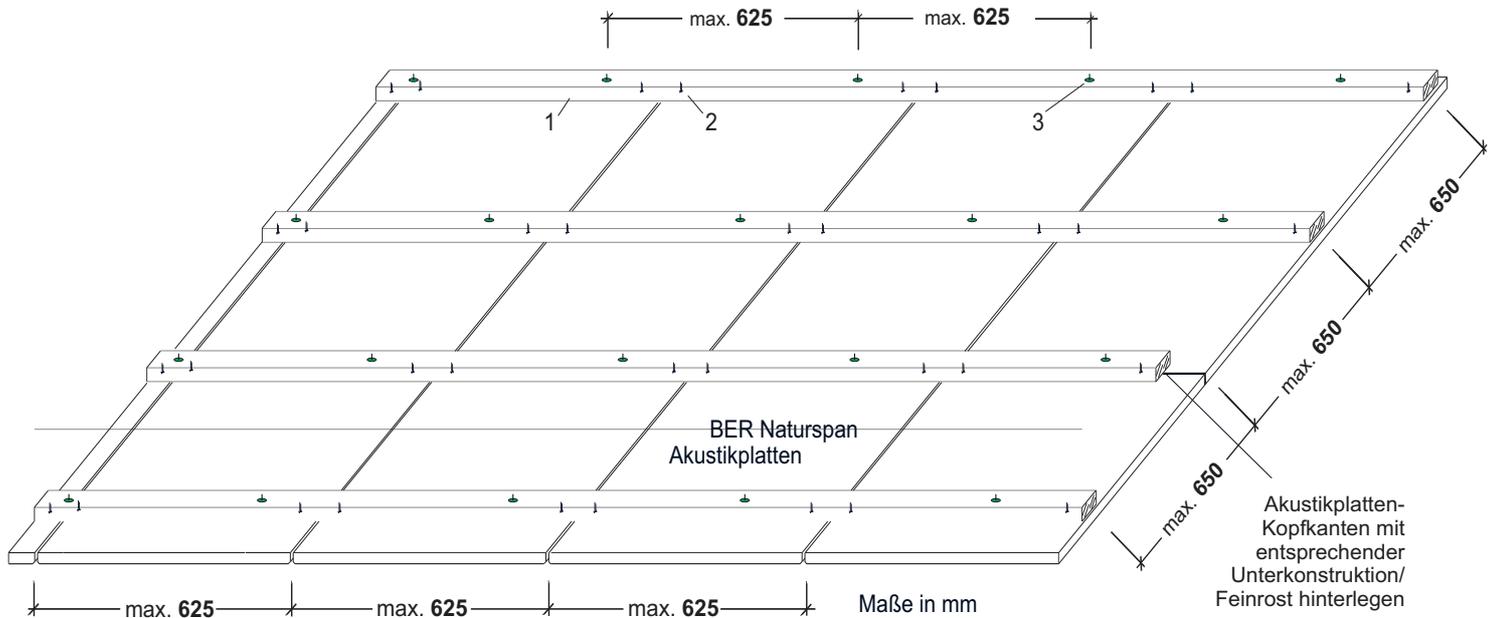


BER Naturspan Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 1000 mm am Baukörper, mit Unterlegscheiben und Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

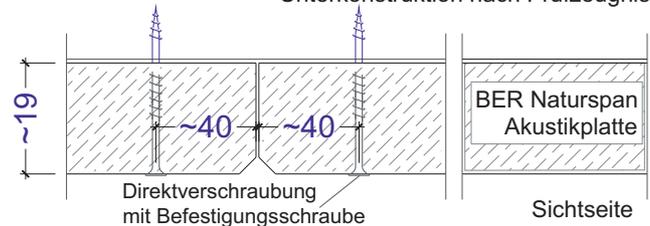
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Verschraubung an Konstruktionshölzern mit minimaler Aufbauhöhe von 60 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1600 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 Konstruktionsholz 38 x 58 mm	1,70 lfdm
2 Befestigungsschraube 3,6 x 35	6,00 Stück
3 Montageschraube für die Befestigung der Konstruktionshölzer (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	2,80 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,50 Kg/m²
Gewicht der Naturspan Akustikplatte ca. 9,60 Kg/m²

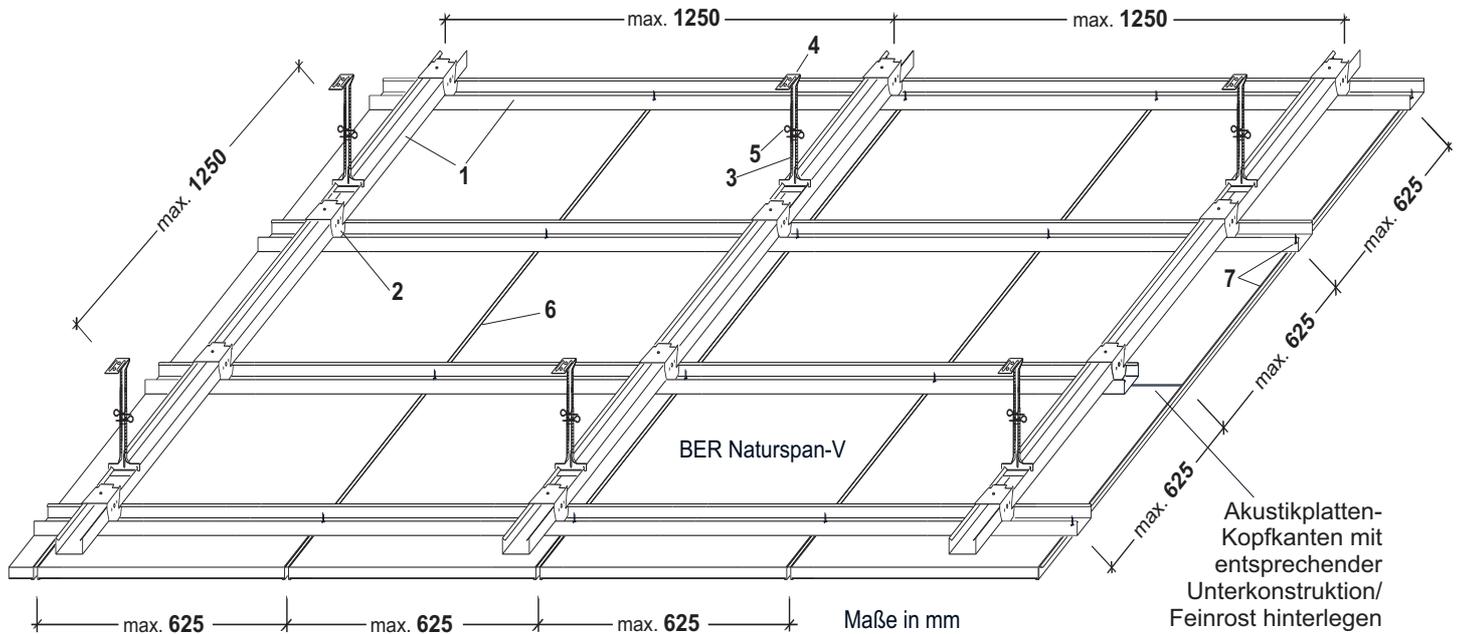


BER Naturspan Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, wird das Konstruktionsholz rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 650 mm am Baukörper befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Konstruktionsholz durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

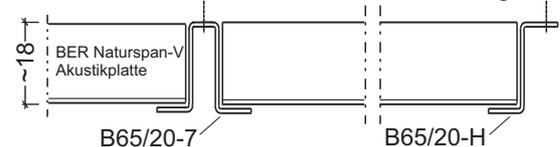
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-4
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²

Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

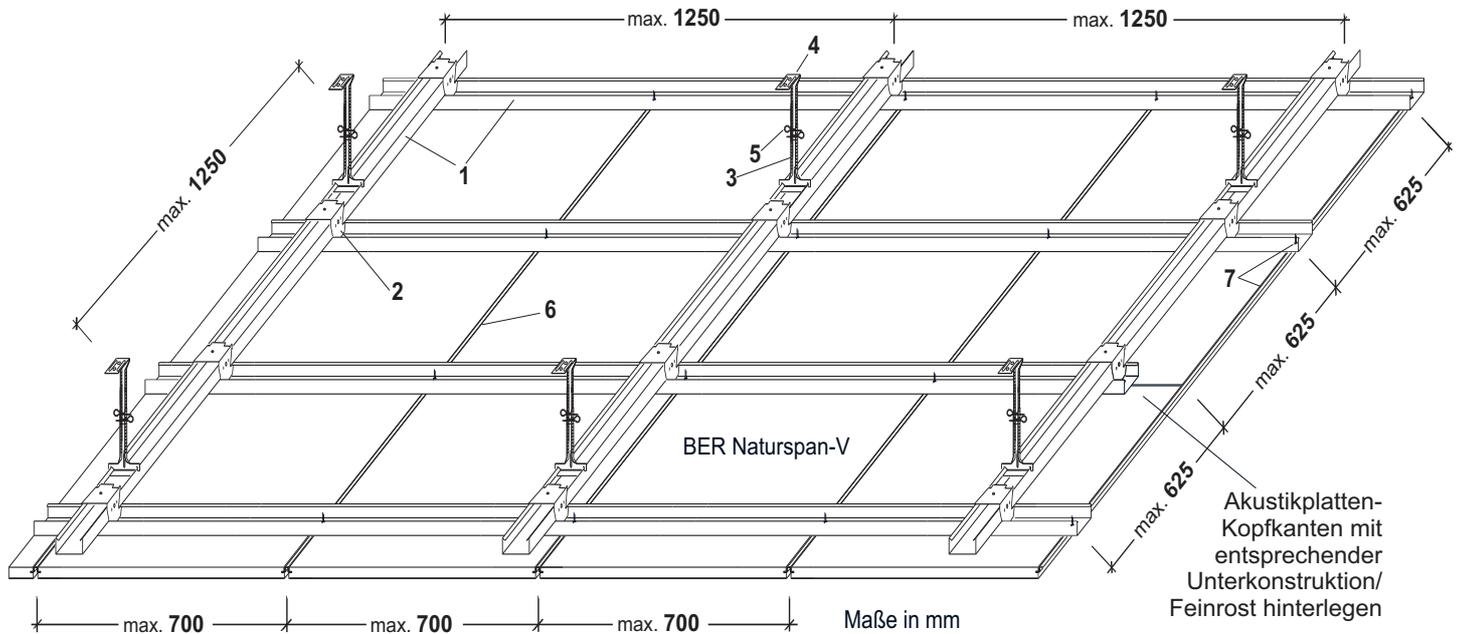
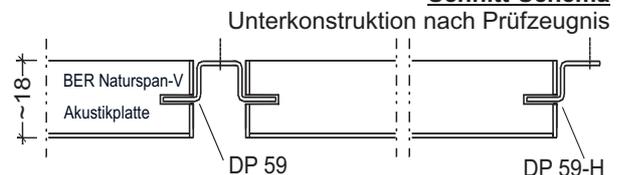


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1538 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab


Schnitt-Schema


Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil Selbstschneidende-Befestigungsschraube	DP59-H 2/421-3,5x16	n. Bedarf 2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

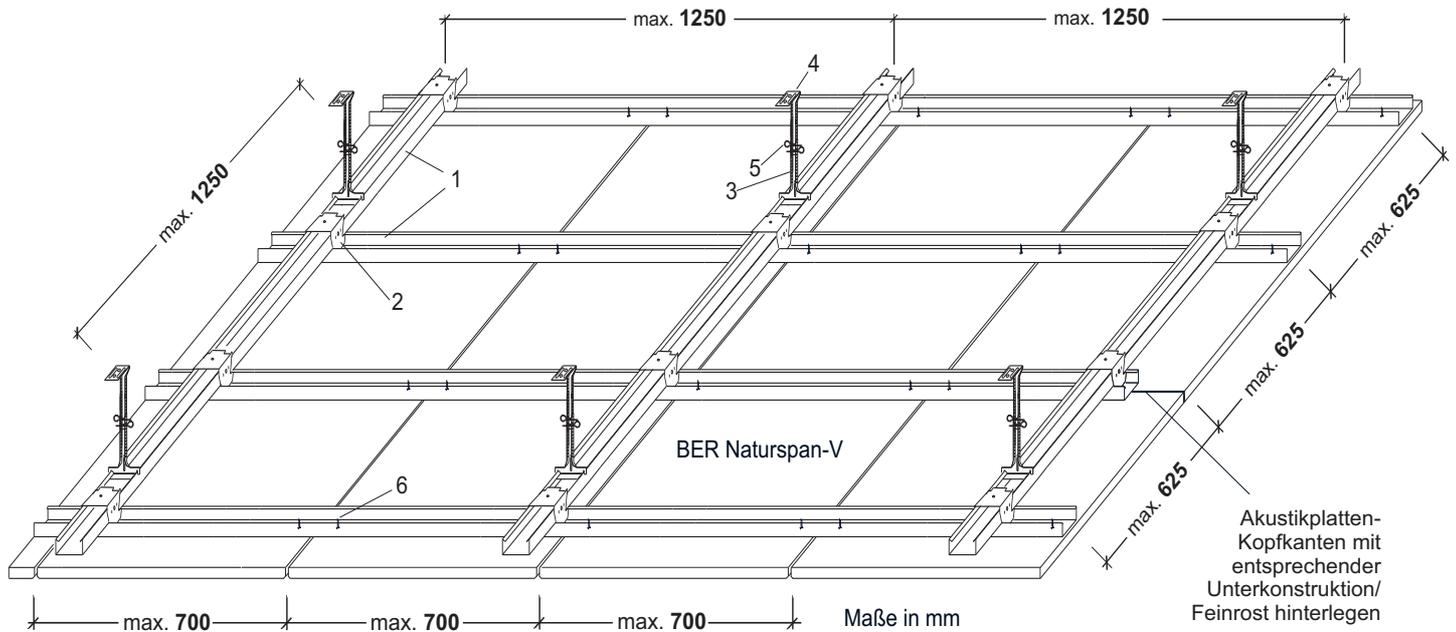


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfseiten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

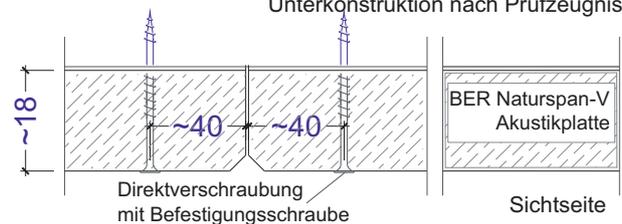
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

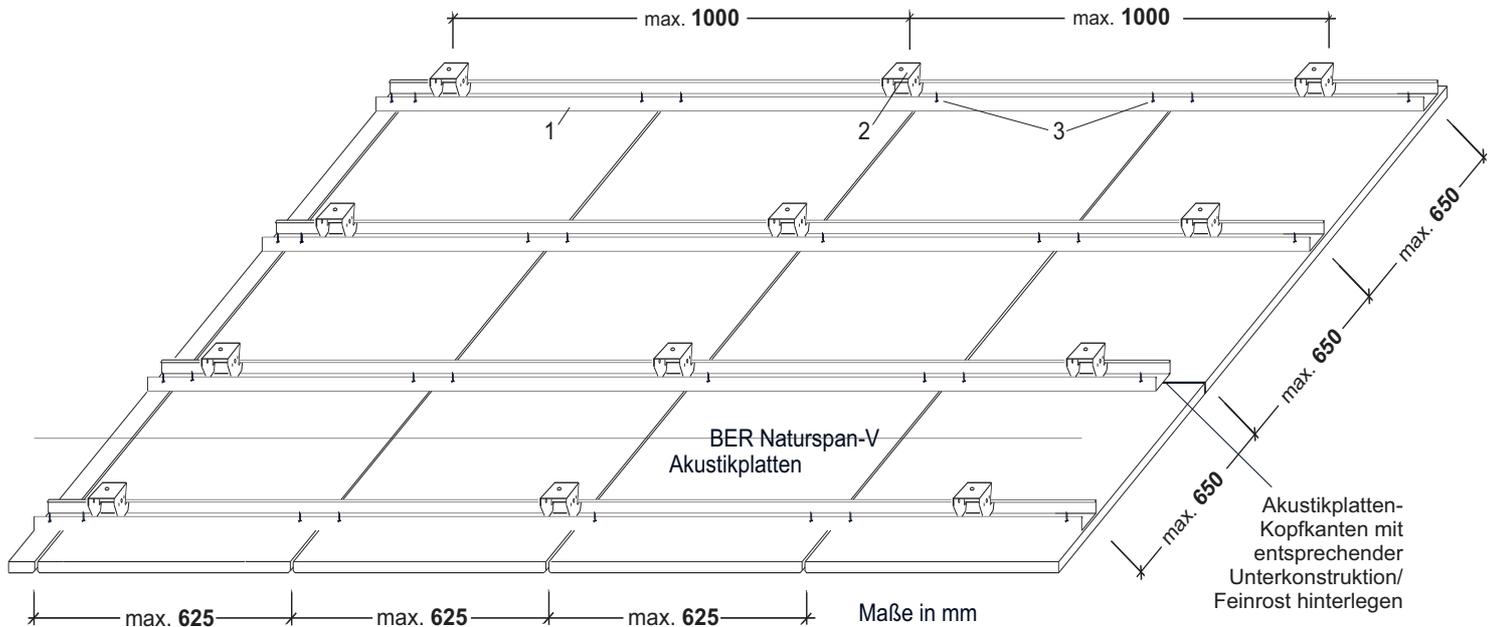


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

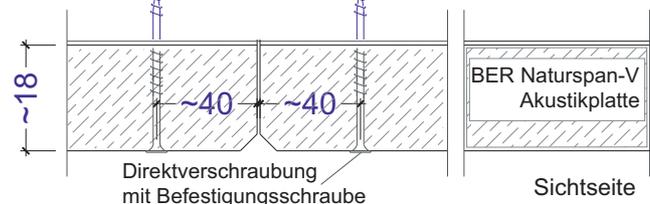
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Befestigung mit C-Deckenprofil mit minimaler Aufbauhöhe von 75 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1600 000-1
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	DP17 1/104	1,70 lfdm 0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder Montageschrauben für die Befestigung der C-Profile (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	1/22A	1,70 Stück 1,70 Stück
3 Selbstschneidende Befestigungsschraube	3,6 x 35 mm	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,10 Kg/m²
Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

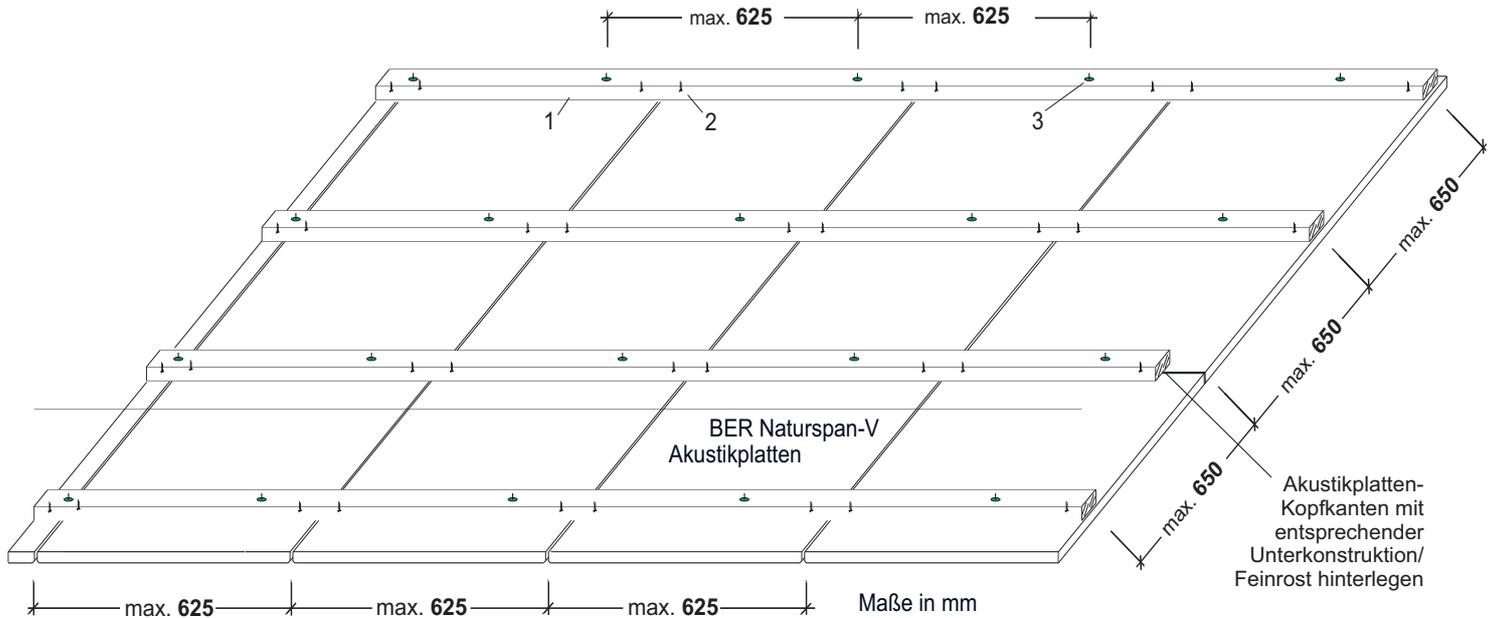


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 1000mm am Baukörper, mit Unterlegscheiben und Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

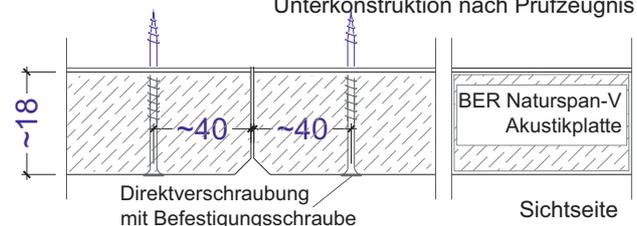
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 zur direkten Verschraubung an Konstruktionshölzern mit minimaler
 Aufbauhöhe von 60 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1600 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 Konstruktionsholz 38 x 58 mm	1,70 lfdm
2 Befestigungsschraube 3,6 x 35	6,00 Stück
3 Montageschraube für die Befestigung der Konstruktionshölzer (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	2,80 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,50 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

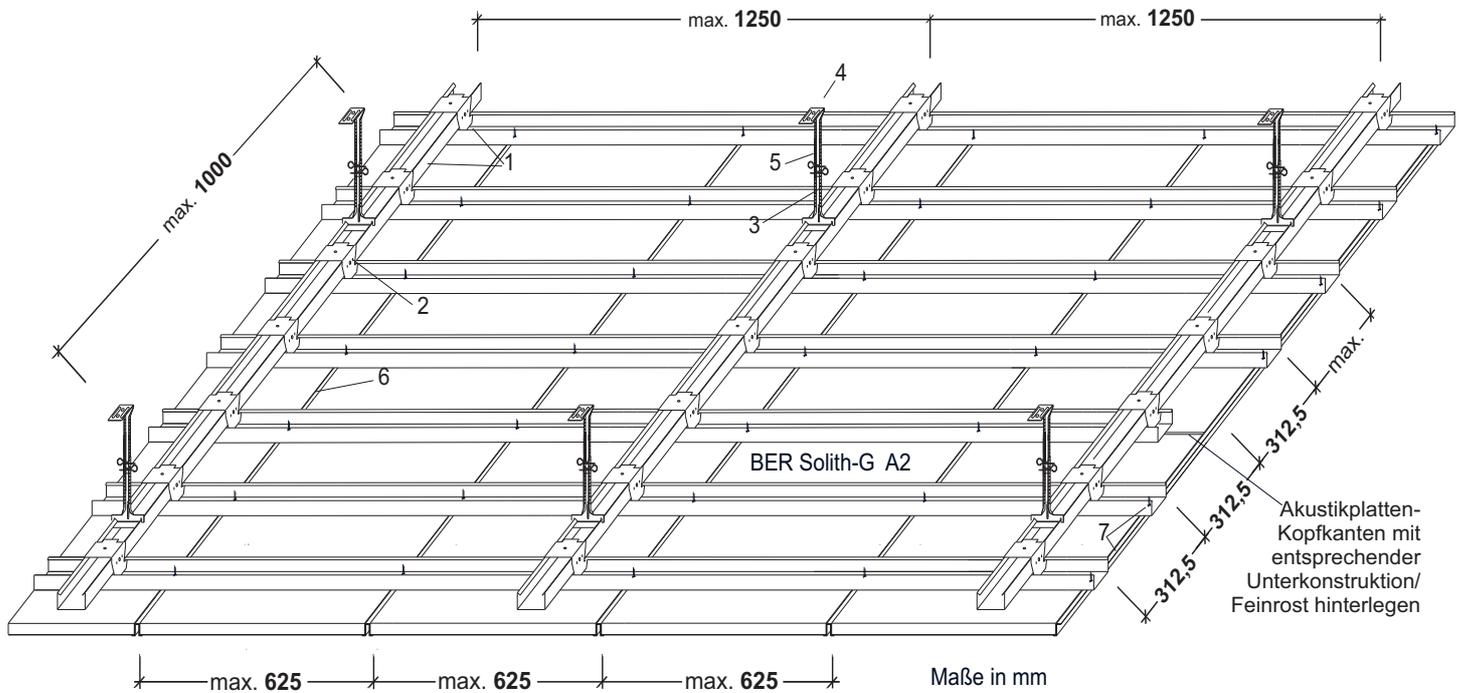


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, wird das Konstruktionsholz rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 650 mm am Baukörper befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Konstruktionsholz durch Direktverschraubung mit selbstschneidende Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7096 000
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

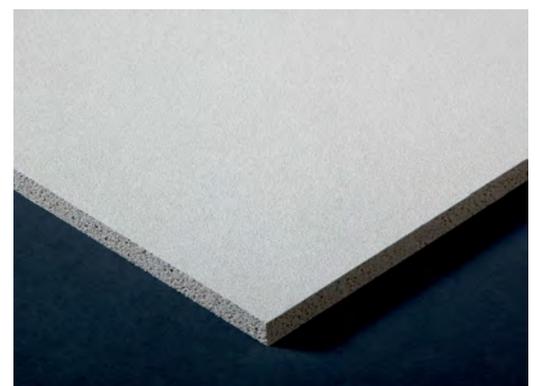
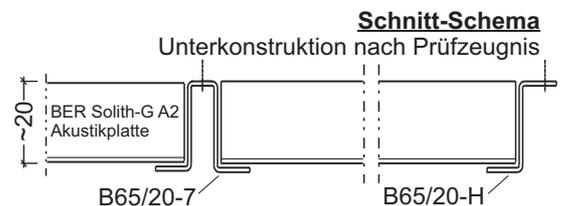


Maße in mm

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	4,00 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,05 Kg/m²
Gewicht der Solith-G A2-Akustikplatte ca. 6,00 Kg/m²

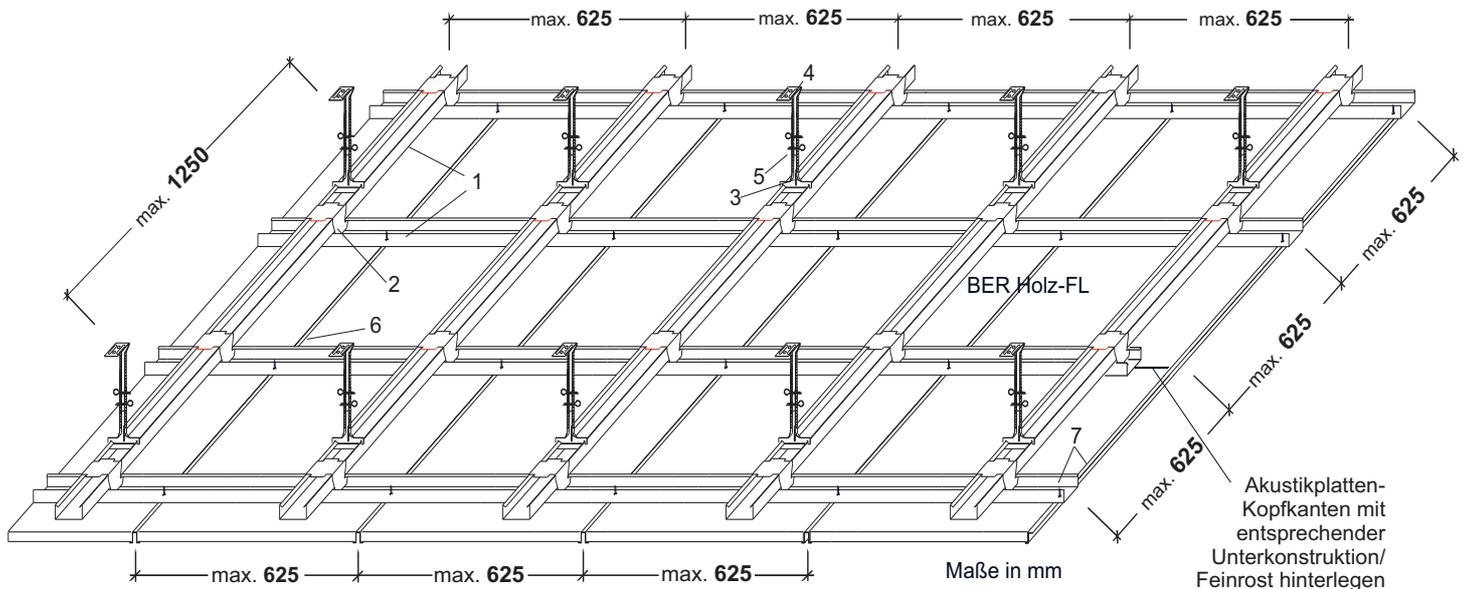


BER Solith-G A2 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



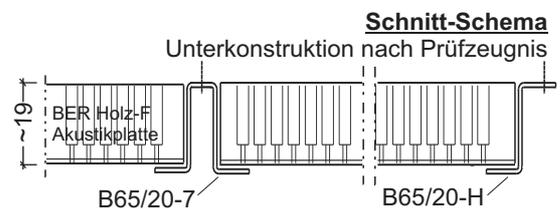
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

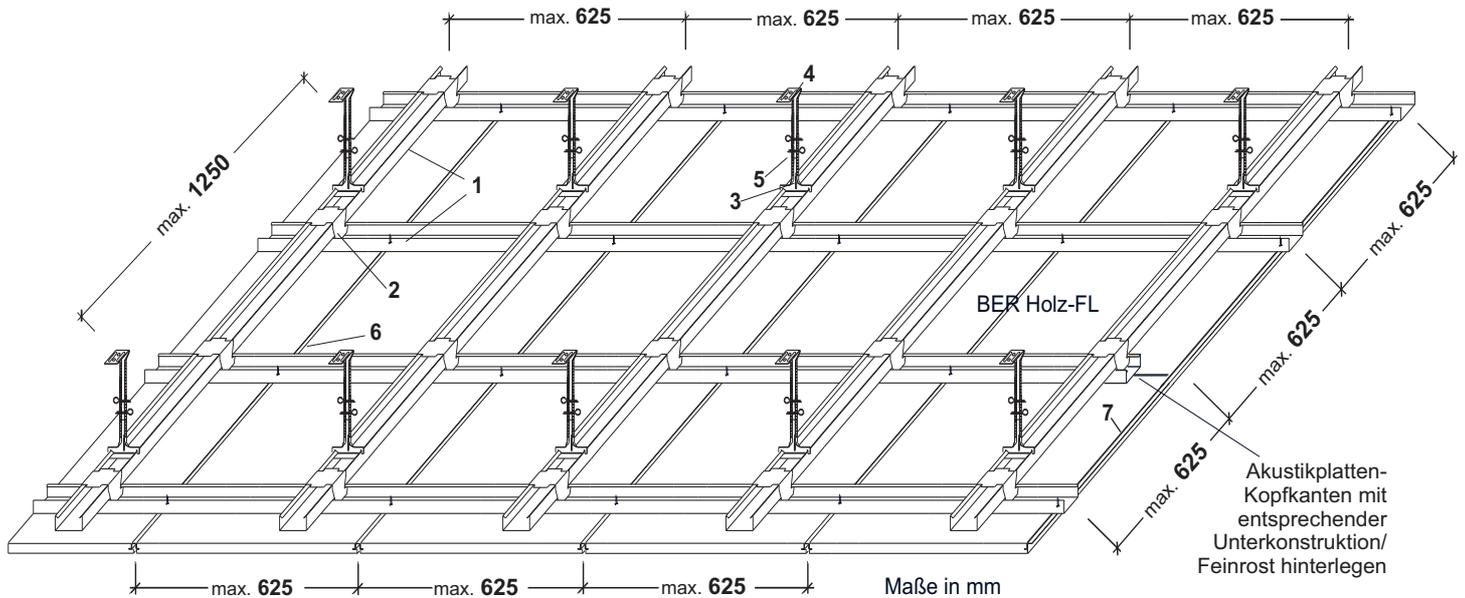
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



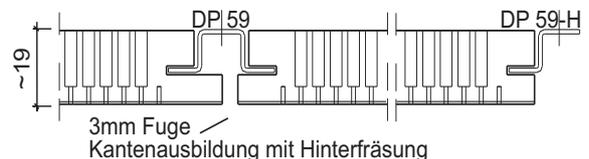
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

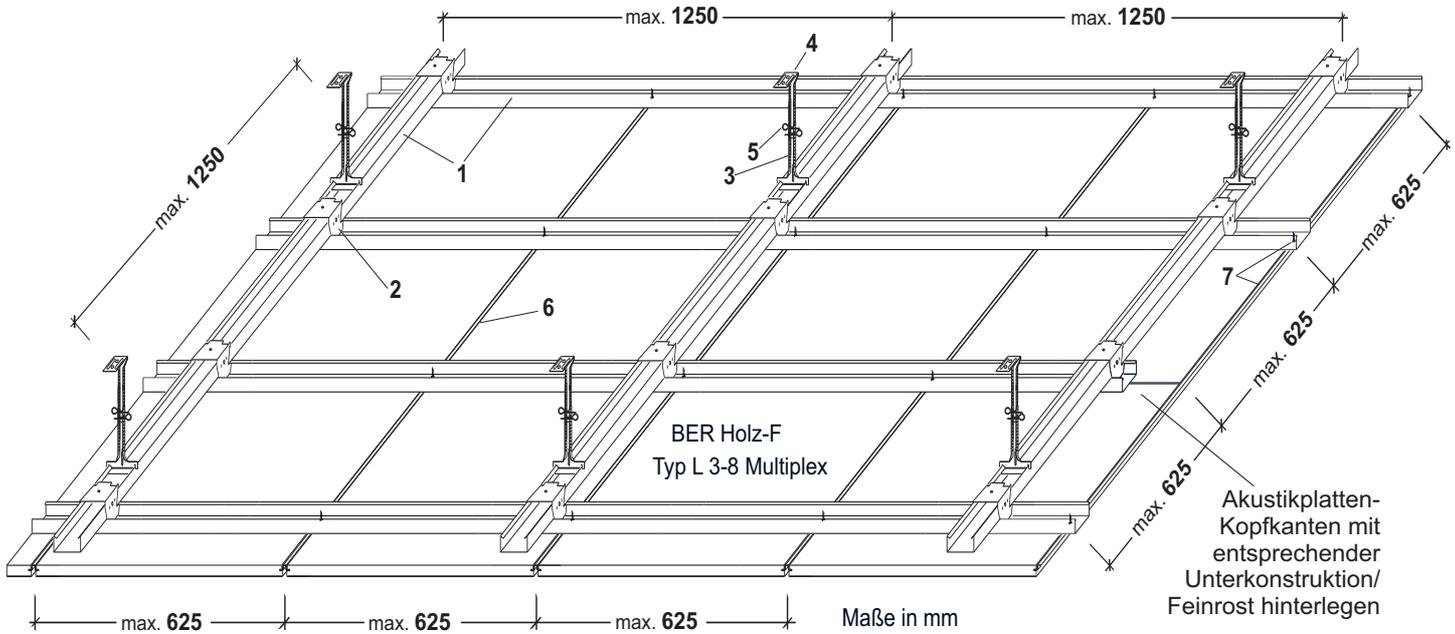


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

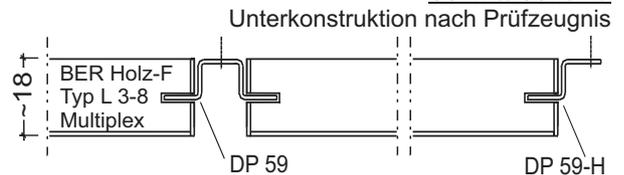
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 3-8, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen.

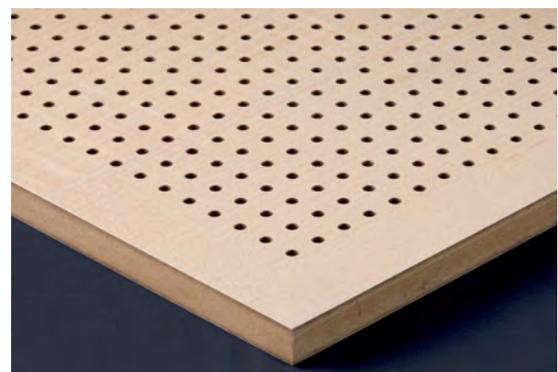
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9 x 16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 12,35 Kg/m²

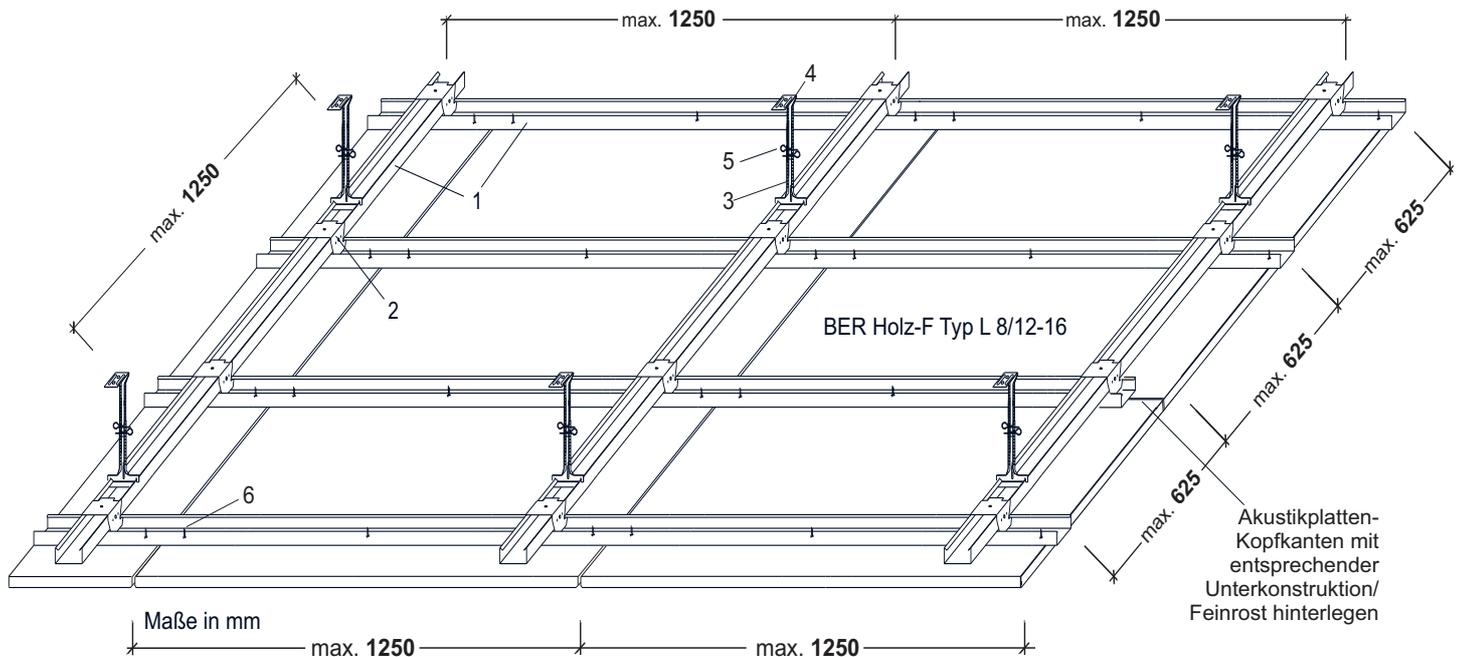


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 3-8

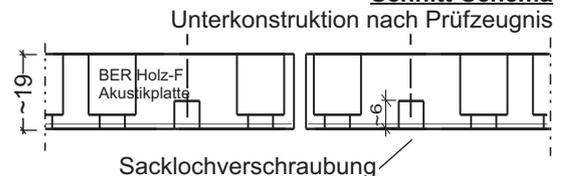
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-4
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema



BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²

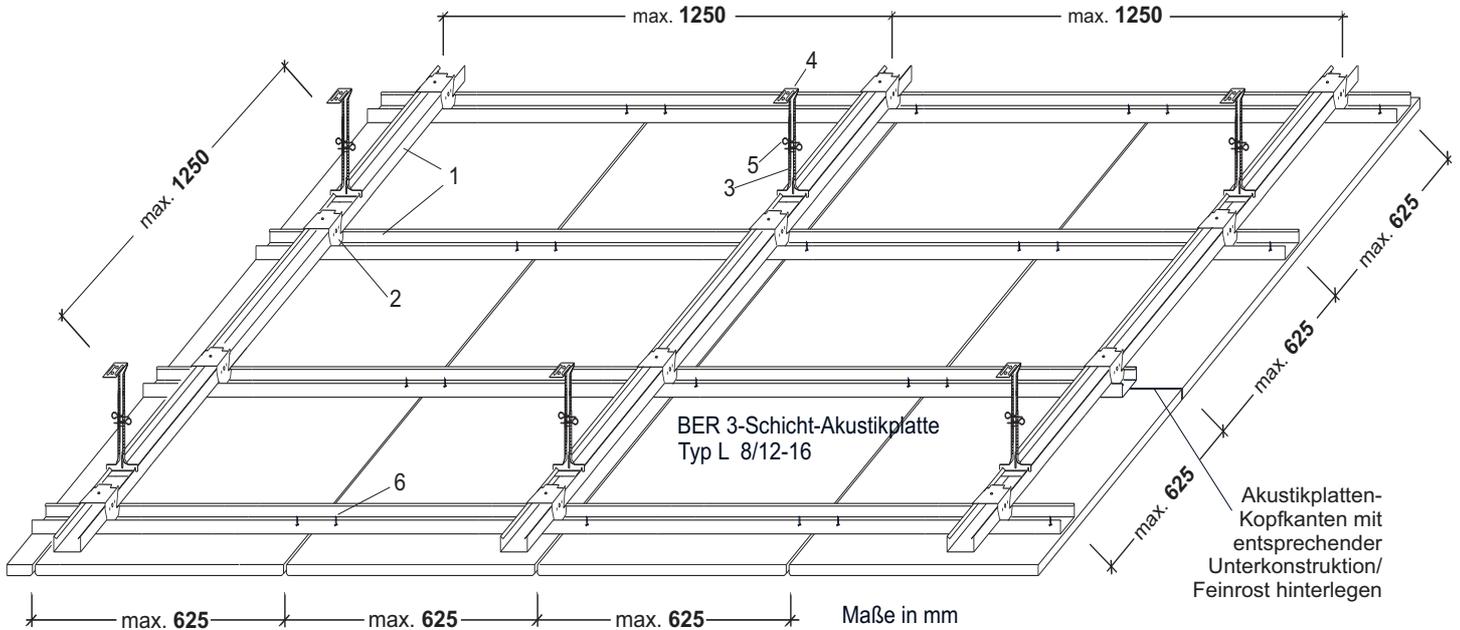


BER Holz-F Typ L 8/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1538 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

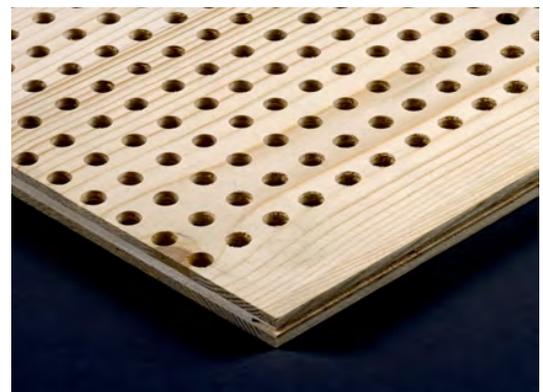
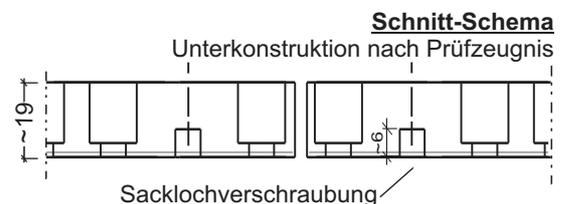


BER 3-Schicht Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatte ca. 5,51 Kg/m²

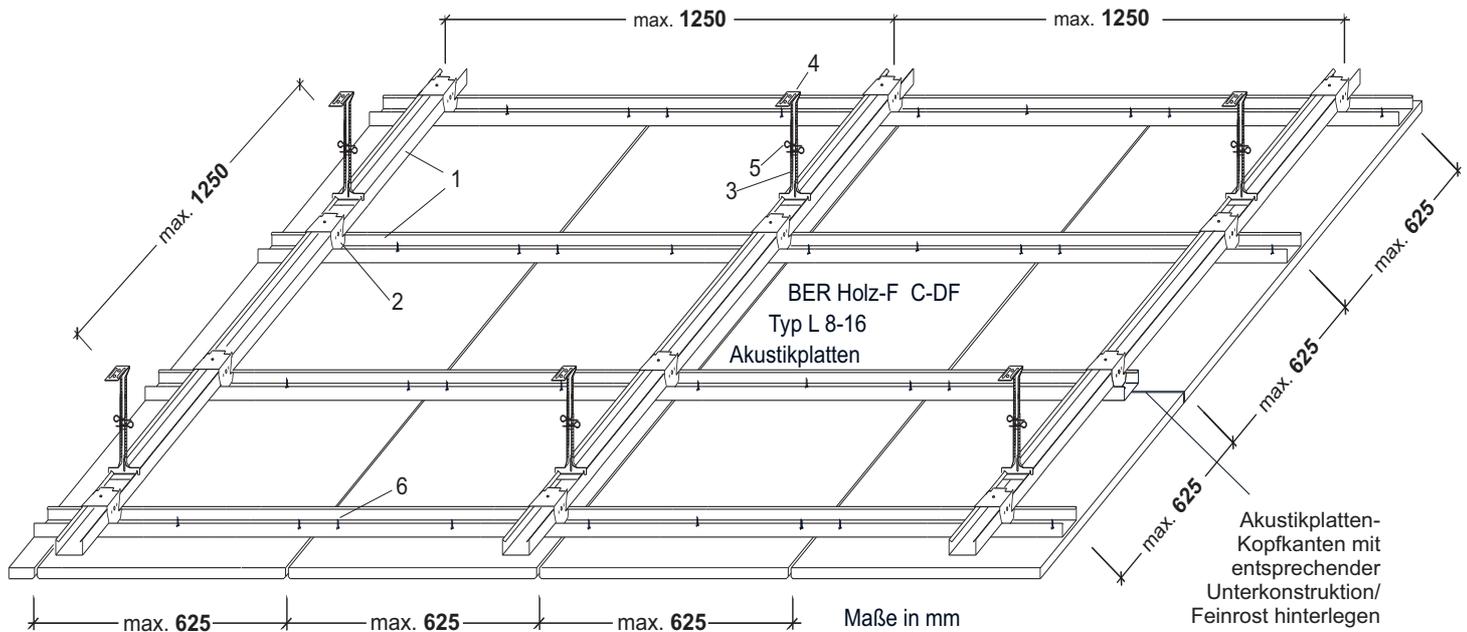


BER 3-Schicht Typ L 8/12-16

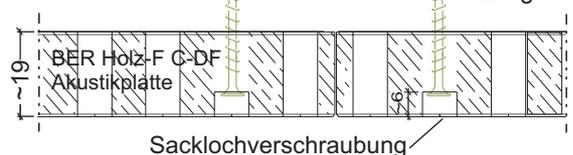
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechteckwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3,6x35. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-4
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab


Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



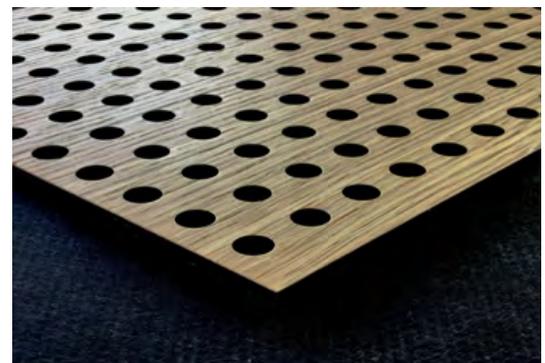
BER Holz-F C-DF Akustikplatte, max. Lochung 8-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²

Gewicht der Holz-F C-DF Akustikplatte ca. 14,0 Kg/m²

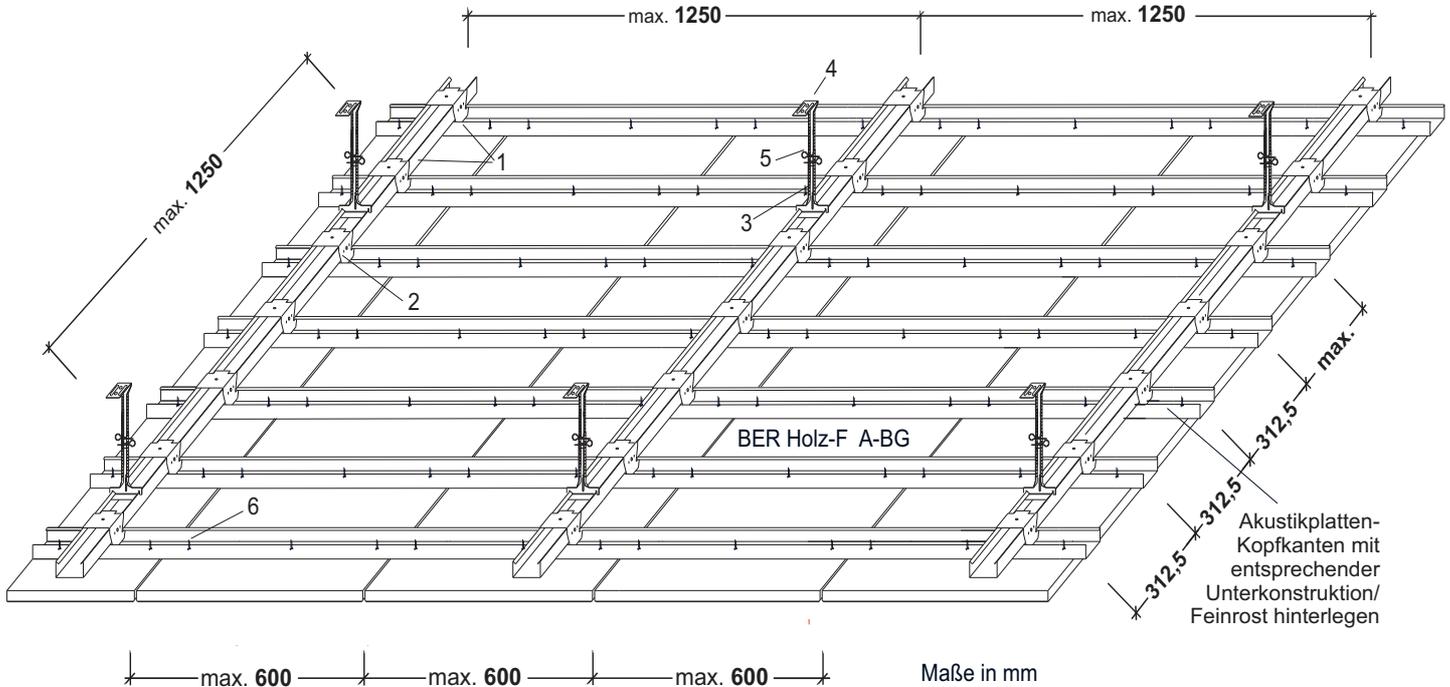


BER Holz-F C-DF Typ L 8-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-1
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 8-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

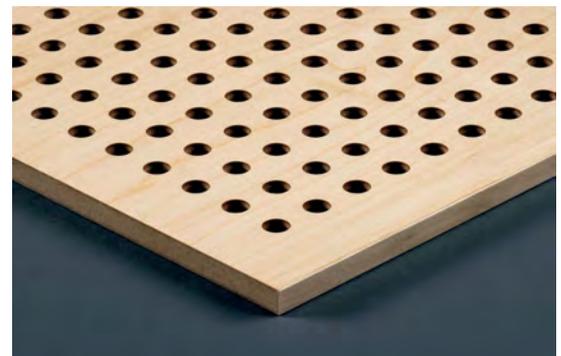
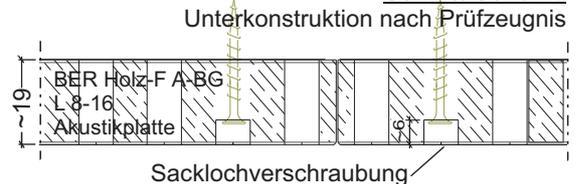
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	2/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube Vollgewinde-Senkopf-Schraube	3 x 30	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatte ca. 10,50 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3 x 30. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

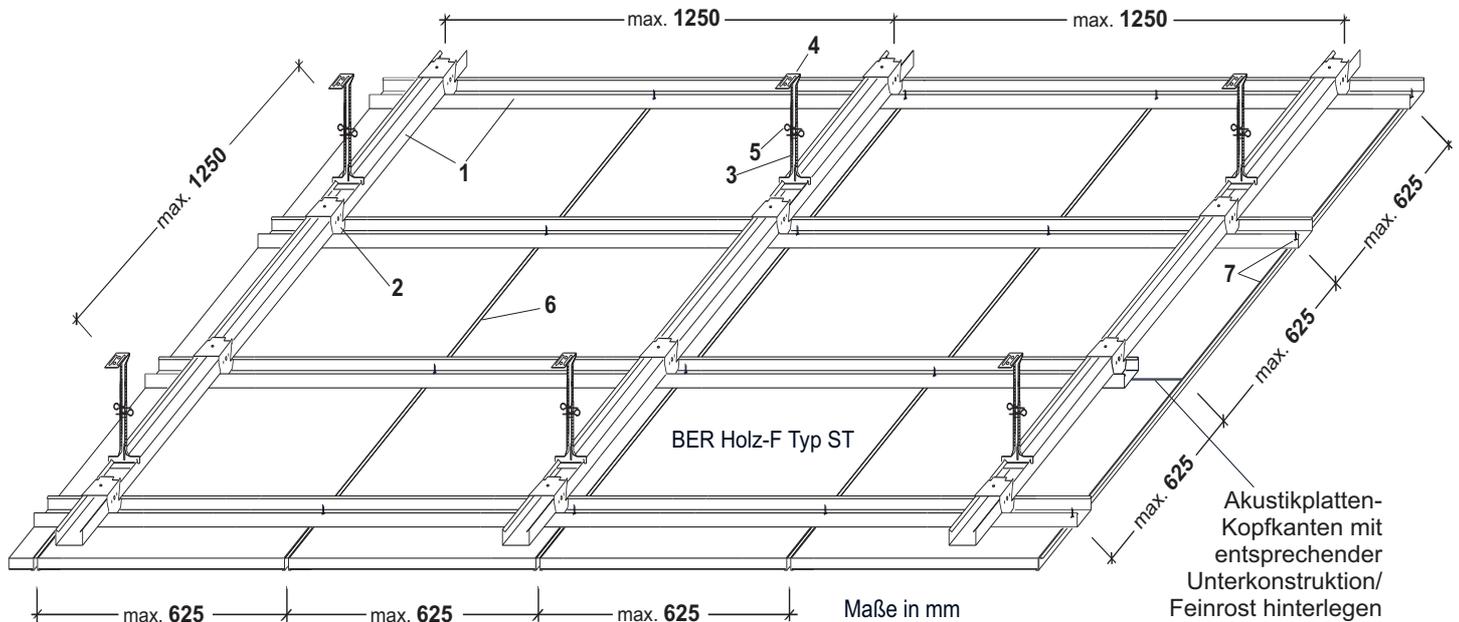
Schnitt-Schema



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 1538 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

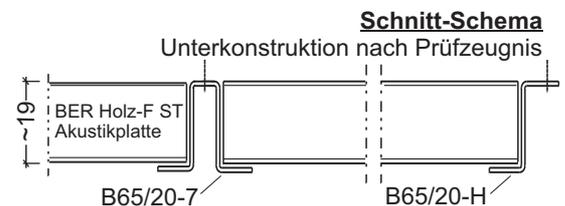


BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Typ ST Akustikplatte ca. 10,76 Kg/m²

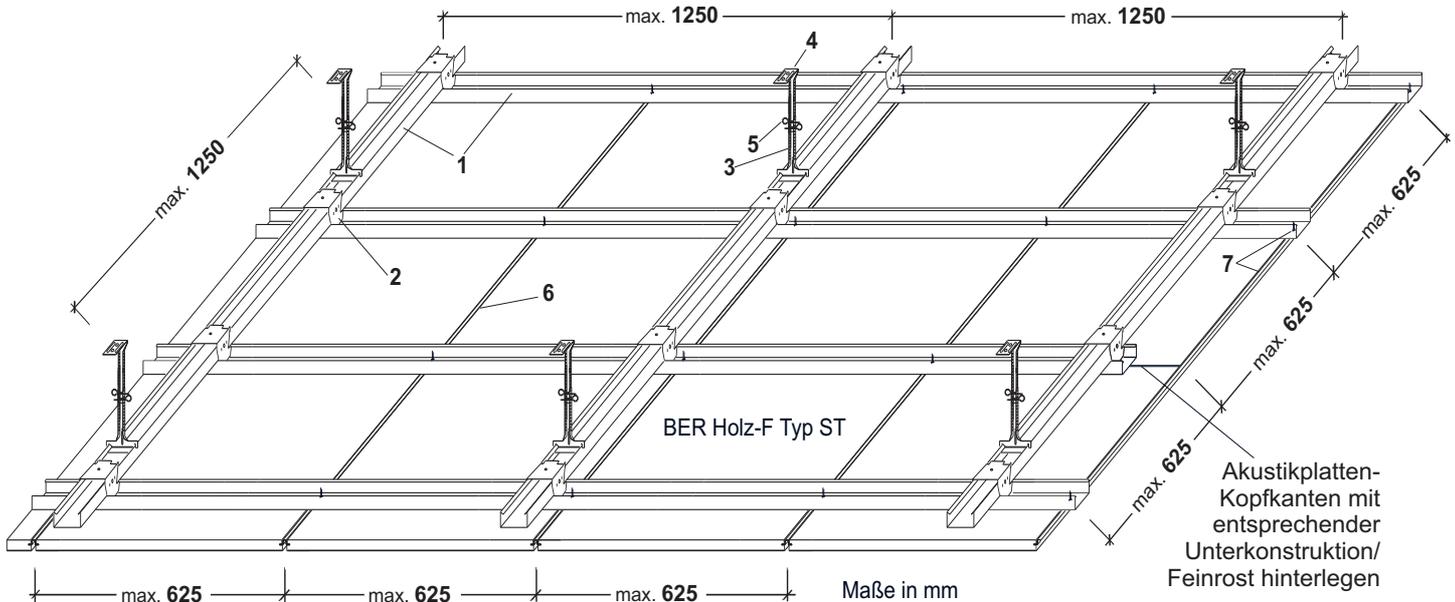


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4578 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²

Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

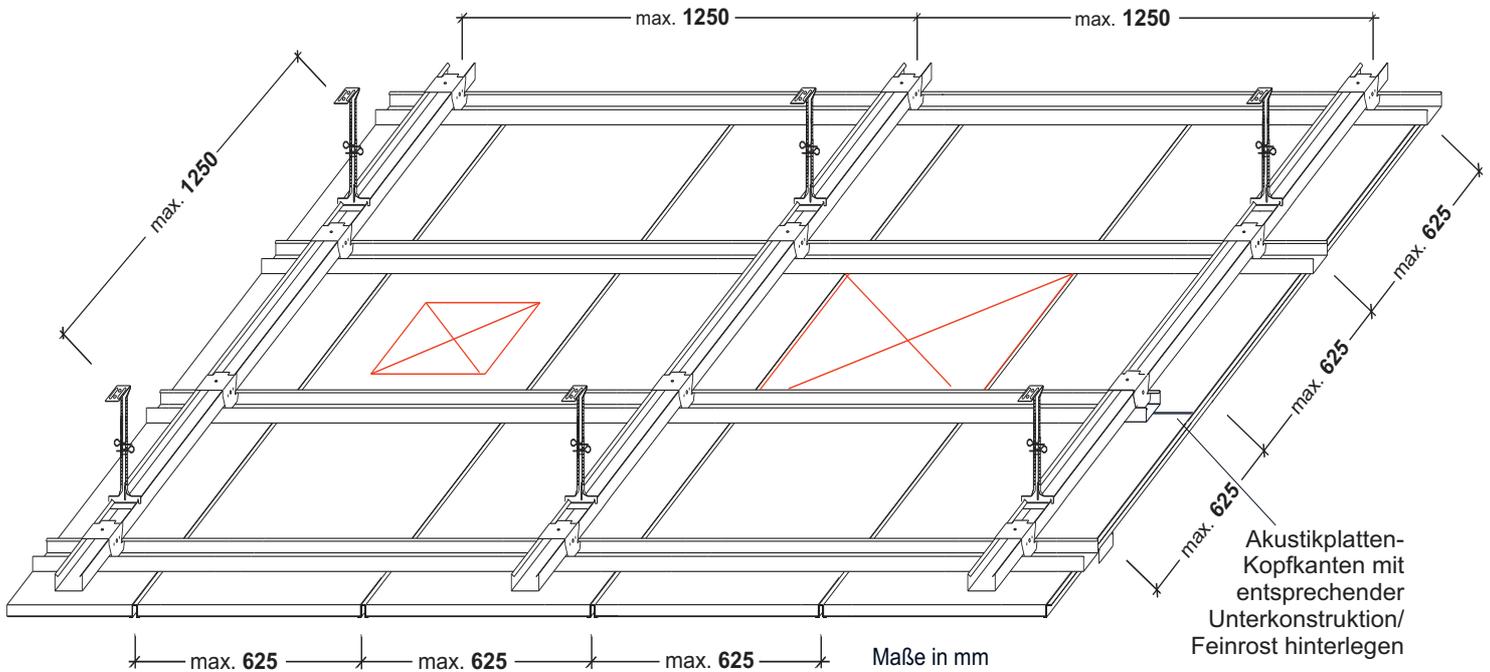


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für alle ballwurfsicheren Deckenverkleidungen
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 7766 000-5
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

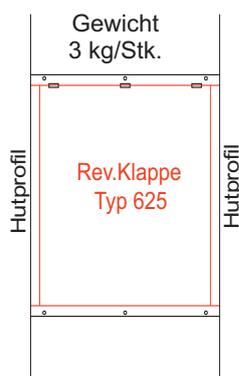
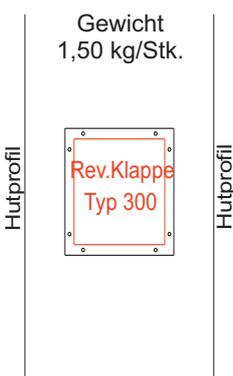


An dem äußeren Rahmen eines Aluminium-Profil mit dem die werkseitig vorgefertigte Revisionsklappe eingefasst ist, wird sie dem System entsprechend rückseitig durch Verschraubung mit entsprechender Anzahl Schrauben, 5 x 20 mit der ballwurfsicherer Akustikplatte verbunden.

Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, die Revisionsklappen werkseitig nach Vorgaben, in eine dem System entsprechende Akustikplatte zu montieren.



Einbausituation



BER RK Typ 300

BER RK Typ 625